

## Sicherheitsdatenblatt

### ADESILEX LP

Sicherheitsdatenblatt vom: 14/10/2024 - version 12



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: ADESILEX LP

Handelscode: 900501

UFI: 0AM0-T0TU-K003-GW4R

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Lösemittelhaltiger Kunstharzkleber

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1B	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Piktogramme und Signalwort



Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P370+P378	Bei Brand: CO <sub>2</sub> -Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

## Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Werte, <5% n-Hexan

ethylacetat

Formaldehyde, polymer with 1,3-benzenediol and 4-(1,1-dimethylethyl)phenol

Formaldehyde, polymer with 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis[phenol] and 4-methylphenol

Kolophonium

## Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht relevant

### 3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: ADESILEX LP

## Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer	Materialeigenschaften
$\geq 50$ - $< 75$ %	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, zyklische Werte, <5% n-Hexan	EC:926-605-8	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119486291-36-XXXX	
$\geq 20$ - $< 25$ %	ethylacetat	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46-XXXX	
$\geq 1$ - $< 2.5$ %	Formaldehyde, polymer with 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis[phenol] and 4-methylphenol	CAS:26022-00-4 EC:607-846-5	Skin Sens. 1, H317		
$\geq 1$ - $< 2.5$ %	Formaldehyde, polymer with 1,3-benzenediol and 4-(1,1-dimethylethyl)phenol	CAS:59633-97-5 EC:polymer	Skin Sens. 1B, H317		
$\geq 1$ - $< 2.5$ %	Kolophonium	CAS:8050-09-7 EC:232-475-7 Index:650-015-00-7	Skin Sens. 1, H317	01-2119480418-32-XXXX	
$\geq 0.025$ - $< 0.05$ %	4,4'-Isopropylidendiphenol	CAS:80-05-7 EC:201-245-8 Index:604-030-00-0	Repr. 1B, H360; STOT SE 3, H335; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:10, M-Acute:1	01-2119457856-23-XXXX	SVHC
$\geq 0.0015$ - $< 0.005$ %	Formaldehyd	CAS:50-00-0 EC:200-001-8 Index:605-001-00-5	Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350	01-2119488953-20-XXXX	

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

0.2% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1  
H317  
5% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315  
5% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319  
5% ≤ C < 100%: STOT SE 3 H335  
25% ≤ C < 100%: Skin Corr. 1B  
H314

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenreizung

Augenschäden

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	<b>MAK- Typ</b>	<b>Land</b>	<b>Arbeitsplatz-Grenzwert</b>
ethylacetat CAS: 141-78-6	SUVA		Langzeit 1400 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm; Kurzzeit 2800 mg/m <sup>3</sup> - 800 ppm
		National SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
		National FINNLAND	Langzeit 1100 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm; Kurzzeit 1800 mg/m <sup>3</sup> - 500 ppm
		National NORWEGEN	Langzeit 550 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
		NDS	Langzeit 200 mg/m <sup>3</sup>
		NDSch	Langzeit 600 mg/m <sup>3</sup>
		ACGIH	Langzeit 400 ppm URT and eye irr
		National NORWEGEN	Langzeit 540 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm
		DFG	DEUTSCHLAN D Kurzzeit Decke - 1500 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
		ACGIH	Langzeit 400 ppm eye and upper respiratory tract irritation
		National SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
		National FRANKREICH	Langzeit 1400 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
		National SPANIEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
		National GRIECHENLA ND	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
		National DÄNEMARK	Langzeit 540 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
	National FINNLAND	Langzeit 730 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1470 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm	
	National DEUTSCHLAN	Langzeit 730 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm	

## D

National PORTUGAL	Langzeit 400 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 917.5 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National BELGIEN	Langzeit 1461 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
NDS POLEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup>
NDSch POLEN	Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup>
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 1460 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup>

## E

National TSCHECHIEN	Langzeit 700 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA	Langzeit 1440 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
en	
National ESTLAND	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm
National LETTLAND	Langzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 54 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 900 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 1100 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 1400 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm; Kurzzeit 1400 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm

National BULGARIEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 400 mg/m <sup>3</sup> - 111 ppm; Kurzzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 139 ppm
National LITAUEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National LITAUEN	Kurzzeit Decke - 1100 mg/m <sup>3</sup> - 300 ppm
National KROATIEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National BELGIEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 734 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm

## Kolophonium

CAS: 8050-09-7

ACGIH	asthma;dermatitis;skin sensitization (listed under Rosin core solder thermal decomposition products);dermal sensitizer; respiratory sensitizer (listed under Rosin core solder thermal decomposition products)
-------	--

National FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>
National LETTLAND	Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>
National KROATIEN	Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.15 mg/m <sup>3</sup>

4,4'-Isopropylidendiphenol  
CAS: 80-05-7

NDSch	Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>
EU	Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable aerosol
National FINNLAND	Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>
National NORWEGEN	Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> A: Provoking allergic reactions or other hypersensitivity in the eyes or respiratory organs, or in contact with skin. R: To be treated as harmful to reproduction

DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 5 mg/m <sup>3</sup>
-----------------	--------------------------------------

## D

National SCHWEDEN	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National FRANKREICH	Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>
National SPANIEN	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National GRIECHENLAND	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National DÄNEMARK	Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>

National FINNLAND	Langzeit 2 mg/m3
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 5 mg/m3
National PORTUGAL	Langzeit 10 mg/m3
National NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
National BELGIEN	Langzeit 10 mg/m3
NDS POLEN	Langzeit 2 mg/m3
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 5 mg/m3
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 2 mg/m3
National TSCHECHIEN	Langzeit 2 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 2 mg/m3
National ESTLAND	Langzeit 10 mg/m3
National LETTLAND	Langzeit 2 mg/m3
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 5 mg/m3
National SLOWAKEI	Langzeit 2 mg/m3
National SLOWENIEN	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 5 mg/m3
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 6 mg/m3
National BULGARIEN	Langzeit 2 mg/m3
National RUMÄNIEN	Langzeit 2 mg/m3
TUR TÜRKEI	Langzeit 10 mg/m3
National LITAUEN	Langzeit 10 mg/m3
National KROATIEN	Langzeit 2 mg/m3
EU	Langzeit 10 mg/m3 Verhalten Anzeigt
National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m3
National BELGIEN	Langzeit 2 mg/m3
National SLOWENIEN	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
ACGIH	Kurzzeit Decke - 0.3 ppm DSEN, RSEN, A2 - URT and eye irr
DFG DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
ACGIH	Langzeit 0.1 ppm; Kurzzeit 0.3 ppm A1 - Confirmed Human Carcinogen; eye and upper respiratory tract irritation; upper respiratory tract cancer; dermal sensitizer; respiratory sensitizer
National SCHWEDEN	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 0.5 ppm; Kurzzeit 1 ppm
National SPANIEN	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm; Kurzzeit 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
National GRIECHENLA ND	Langzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm
National DÄNEMARK	Kurzzeit Decke - 0.4 mg/m3 - 0.3 ppm
National FINNLAND	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
National FINNLAND	Kurzzeit Decke - 1.2 mg/m3 - 1 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 0.6 mg/m3 - 0.5 ppm
National NORWEGEN	Kurzzeit Decke - 1.2 mg/m3 - 1 ppm
NDS POLEN	Langzeit 0.37 mg/m3
NDSch POLEN	Kurzzeit 0.74 mg/m3
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 0.15 mg/m3; Kurzzeit 0.5 mg/m3
National TSCHECHIEN	Langzeit 0.5 mg/m3

Formaldehyd  
CAS: 50-00-0

National UNGARN	Langzeit 0.6 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.6 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Kurzzeit Decke - 0.37 mg/m <sup>3</sup> - 0.3 ppm
National PORTUGAL	Kurzzeit Decke - 0.3 ppm
National ESTLAND	Langzeit 0.6 mg/m <sup>3</sup> - 0.5 ppm; Kurzzeit 1.2 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm
National LETTLAND	Langzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 1 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 0.74 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 0.37 mg/m <sup>3</sup> - 0.3 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 0.62 mg/m <sup>3</sup> - 0.5 ppm; Kurzzeit 0.62 mg/m <sup>3</sup> - 0.5 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 1.2 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm; Kurzzeit 3 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm
National LITAUEN	Langzeit 0.6 mg/m <sup>3</sup> - 0.5 ppm
National LITAUEN	Kurzzeit Decke - 1.2 mg/m <sup>3</sup> - 1 ppm
National KROATIEN	Langzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m <sup>3</sup> - 2 ppm
EU	Langzeit 0.37 mg/m <sup>3</sup> - 0.3 ppm Verhalten Verpflichtend

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

ethylacetat  
CAS: 141-78-6

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.26 mg/l  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.026 mg/l  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 1.65 mg/l  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.25 mg/kg  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.125 mg/kg  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.24 mg/kg  
Bemerkung: PNEC

Expositionsweg: Oral; PNEC-GRENZWERT: 200 mg/kg  
Bemerkung: PNEC

4,4'-  
Isopropylidendiphenol  
CAS: 80-05-7

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.018 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.016 mg/l

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 3.7 mg/kg

Formaldehyd  
CAS: 50-00-0

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.47 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.47 mg/l

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 4.7 mg/l

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 0.19 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 2.44 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 2.44 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.21 mg/kg

#### Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

ethylacetat  
CAS: 141-78-6

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 4.5 mg/kg  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Verbraucher: 367 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 63 mg/kg  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 734 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Verbraucher: 734 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 37 mg/kg  
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 367 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: DNEL

4,4'-  
Isopropylidendiphenol  
CAS: 80-05-7

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 1.4 mg/kg; Verbraucher: 0.7 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 10 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 5 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 1.4 mg/kg; Verbraucher: 0.7 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 10 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 0.25 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.05 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.05 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Verbraucher: 5 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Verbraucher: 5 mg/m<sup>3</sup>

Formaldehyd  
CAS: 50-00-0

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 240 mg/kg; Verbraucher: 102 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 9 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 3.2 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.037 mg/cm<sup>2</sup>; Verbraucher: 0.012 mg/cm<sup>2</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.5 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 0.1 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 4.1 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

#### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

#### Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte Handschuhe

#### Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

#### Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

#### Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 77 °C (171 °F)

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 2 H225

Untere und obere Explosionsgrenze: Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: -20 °C (-4 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: 2,700.00 mPA-s

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm<sup>2</sup>/sec (40 °C) mm<sup>2</sup>/s

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: löslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar

Dampfdruck: 22.70

Dichte und/oder relative Dichte: 0.85 g/cm<sup>3</sup>

Relative Dampfdichte: ==

#### **Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Kohlenwasserstoffe, C6- C7, Isoalkane, zyklische Werte, <5% n-Hexan	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg  LC50 Einatmen Ratte = 13.9 mg/l 4h LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg	
	ethylacetat	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 1600 mg/l LD50 Oral Kaninchen = 4935 mg/kg LD50 Oral Ratte = 11.3 g/kg LD50 Haut Kaninchen > 20000 mg/kg LD50 Oral Maus = 4100 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 4000 Ppm 4h
	Kolophonium	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 7600 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 2500 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 1.5 mg/l 4h
4,4'- Isopropylidendiphenol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Ratte = 3000  LC50 Einatmen Ratte > 170 mg/m <sup>3</sup> 6h LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg	



Formaldehyd	CAS: 50-00-0 - EINECS: 200- 001-8 - INDEX: 605-001-00-5	2.5 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 41 mg/L 96  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 42 mg/L 24 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 22.6 mg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1510 µg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio = 41 mg/L 96h IUCLID  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 0.032 mL/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 100 mg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.2 mg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 2 mg/L 48h IUCLID  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 11.3 mg/L 48h EPA
-------------	--	---

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen

und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

1133

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (aliphatic hydrocarbons)

IATA-Technische Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid (aliphatic hydrocarbons)

IMDG-Technische Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid (aliphatic hydrocarbons)

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

### **14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-E, S-D

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: 33

ADR-Sondervorschriften: 640D

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D/E)

ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 353

IATA-Frachtflugzeug: 364

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category B

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: -

IMDG-EMS: F-E, S-D

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2	200	500

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28, 30, 66, 72, 75

**SVHC-Stoffe:**

**Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):**

Bestandteil	Kennnr.	Menge	Materialeigenschaften
4,4'-Isopropylidendiphenol	CAS: 80-05-7 EINECS: 201-245-8 Index: 604-030-00-0	>=0.025 - <0.05 %	SVHC Repr. Cat. 3.7/1B;

**Nationale Vorschriften**

MAL-kode: 5-3

Lagerklasse (TRGS-510): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Wassergefährdungsklasse**

2

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H360	Kann bei Hautkontakt und Verschlucken die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.5/2	Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
3.6/1B	Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
3.7/1B	Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

**Hauptsächliche Literatur:**

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:**

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale  
CE: Europäische Gemeinschaft  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf  
COV: Flüchtige organische Verbindung  
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR: Stoffsicherheitsbericht  
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen  
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: KAFH  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften